



Es informiert Sie:	Claudia Werner
Telefon:	02104 992263
Fax:	02104 842263
E-Mail:	claudia.werner@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 05.12.2022

### **Niederschrift**

zur Sitzung der           Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege

Sitzungstermin           Mittwoch, den 30.11.2022, 16:30 Uhr

Sitzungsort               Digitale Sitzung

Anwesend waren:

Marcus Kowalczyk  
Frank Albers  
Wolfram Bannenberg  
Stefanie Betzer  
Sandra Ernst  
Michael Esser  
Ute Feldbrügge  
Prof. Dr. Birgit Janssen  
Dirk Kapell  
Annette Kirchhoff  
Martin Klemmer  
Doris Köchling  
Petra Kotthaus  
Beate Linz-Eßer  
Markus Meiser  
Jörg-Michael Meudt  
Dr. med. Eberhard Mumperow  
Katja Neveling  
Horst Ramm  
Carola Rotert  
Dr. Andrea Schmidt  
Tatjana Schniewind  
Ivo Simic  
Dr. Ruzica Susenburger  
Elke Thiele  
Sabine Woitaschek  
Antje Arnolds  
Tobias Jahn  
Claudia Werner  
Manuela Hansmann

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.05.2022
2. Aktueller Bericht zur Corona-Situation im Kreis Mettmann
3. Vorstellung der Investitionsvorhaben von teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen gem. § 8 Abs. 2 Nr. 7 Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)
4. Bericht aus dem GPV für die vergangenen beiden Jahre
5. Beirat Kinder- und Jugendgesundheit
6. Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Der Vorsitzende der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege des Kreises Mettmann (KKGAP), Herr Dezernent Kowalczyk, eröffnet die digitale Sitzung, begrüßt die Mitglieder und die Referentinnen.

Seit der letzten Sitzung am 18.05.2022 haben sich die folgenden Änderungen in der Besetzung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege des Kreises Mettmann ergeben.

Mitglied MDK Nordrhein:

Frau Dr. Susanne Haack, Nachfolgerin von Frau Dr. Petra Lohnstein

Mitglied Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein:

Frau Dr. Viola Gräfe, Nachfolgerin von Herrn Dr. Johannes Podlinski

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

Danach erfolgt die Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.

Die Niederschrift über die digitale Sitzung vom 18.05.2022 wird einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 2:            Aktueller Bericht zur Corona-Situation im Kreis Mettmann</b>
--

Frau Dr. Susenburger berichtet über die Corona-Lage im Kreis Mettmann und weist darauf hin, dass mit dem heutigen Tag eine neue Verordnung in Kraft getreten ist. Mit dieser wurde die Verpflichtung zur Freitestung nach 5 Tage aufgehoben. Mit den immer wieder neuen Vorgaben sind auch die internen Prozesse neu anzupassen.

Aktuell handelt es sich immer noch um eine pandemische Lage, auf deren Veränderung immer wieder mit angepassten Verordnungen reagiert werde. Über neue Regelungen hat das Gesundheitsamt in letzter Zeit durch Online-Veranstaltungen mit Niedergelassenen, Krankenhäusern etc. informiert. Im Austausch und Gespräch mit allen Beteiligten zum Thema Infektionsschutz zu bleiben, ist ein großes Anliegen von Seiten des Gesundheitsamtes. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass es im Winter zu weiteren Infektionskrankheiten wie der Influenza kommt.

Nach statistischen Auswertungen der Impfquoten nach Altersgruppen wird deutlich, dass das Thema Impfen in der Bevölkerung zunehmend einen weniger großen Stellenwert einnimmt. Bei der Gruppe der über 60-Jährigen haben noch 81,3% eine 1. Boosterimpfung erhalten, jedoch nur 40,8% eine 2. Boosterimpfung. Bei der Altersgruppe der 18 – 59-Jährigen sind 58,9% zum dritten Mal und nur noch 4,4% zum vierten Mal geimpft worden.

Die Präsentation von Frau Dr. Susenburger ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Frau Dr. Susenburger informiert, dass das Gesundheitsamt zu Beginn des neuen Jahres von Mettmann nach Erkrath umziehen wird.

<b>Zu Punkt 3:            Vorstellung der Investitionsvorhaben von teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen gem. § 8 Abs. 2 Nr. 7 Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)</b>
--

Die Präsentation zur Vorstellung der Investitionsvorhaben von teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen gem. § 8 Abs. 2 Nr. 7 Alten- und Pflegegesetz (APG NRW) wurde den Mitgliedern der KKGAP bereits mit der Einladung zugesandt. Da Frau Bretschneider erkrankt ist, gibt es keine weitergehenden Erläuterungen. In der Sitzung ergeben sich keine weiteren Fragen zur Präsentation. Die Mitglieder werden gebeten, bei Bedarf im Nachgang zur Sitzung, Fragen bzw. Erläuterungsbedarf an die Geschäftsstelle der KKGAP zu senden.

Die Präsentation von Frau Bretschneider ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

<b>Zu Punkt 4:            Bericht aus dem GPV für die vergangenen beiden Jahre</b>
--

Frau Arnolds, die Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes, berichtet aus der Mitgliederkonferenz des Gemeindepsychiatrischen Verbundes und stellt die zentralen Themen der Jahre 2021 und 2022 vor.

Die Ausführungen von Frau Arnolds sind der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

## **Zu Punkt 5: Beirat Kinder- und Jugendgesundheit**

Frau Dr. Susenburger berichtet über die Aktivitäten des Beirats Kinder- und Jugendgesundheit des Kreises Mettmann im Jahr 2022.

Am 14. September 2022 hat der Beirat einen Fachtag mit dem Titel „Wie geht es Dir? Spurensuche in Pandemiezeiten – Kinder auch in stürmischen Zeiten gut begleiten“ durchgeführt. Ca. 90 Teilnehmende konnten bei der Online-Veranstaltung begrüßt werden. Ärzt\*innen, Psycholog\*innen, Sozialpädagog\*innen mit den schwerpunktmäßigen Arbeitsbereichen Kita, Schule und Beratung hatten sich zur Veranstaltung angemeldet.

Für den Hauptvortrag konnte Herrn Prof. Baumann gewonnen werden, der zum Thema „Die Pandemie als Herausforderung für Kinder und Eltern – Risiken und Ressourcen“ in sehr informativer und praxisorientierter Weise referiert hat. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an den folgenden Thementischen (T) weitergehend zu informieren:

- T1: Kinder psychomotorisch fördern – Körper und Seele über Bewegung stärken
- T2: Mit Achtsamkeit Resilienz fördern
- T3: Förderung von Emotionsregulation im Alltag
- T4: Wie geht es Deinen Zähnen in der Pandemie? Warum gerade jetzt Prophylaxe wichtig ist....
- T5: Die gesamte Familie im Blick: das ANKER-Projekt
- T6: Mutig mit Til Tiger – schüchterne Kinder in der Kita stärken

Insgesamt gab es zum Fachtag sehr positive Rückmeldungen sowohl zum Vortrag von Herrn Prof. Baumann als auch zu den Thementischen.

Zum Gelingen hat auch die sehr gute technische Unterstützung durch eine externe Firma beigetragen, so dass sich sowohl die Teilnehmenden als auch der Referent\*innen in und im Vorfeld der Veranstaltung gut betreut fühlten.

Das Online-Format des Fachtags wurde gelobt. Jedoch erfolgt eine wirkliche Vernetzung eher in Präsenzveranstaltungen.

In der Sitzung des Beirats am 23. November 2022 wurde nochmals ein Rückblick auf den Fachtag am 14. September geworfen als auch der Blick in das Jahr 2023 gerichtet. Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Fachtag des Beirats Kinder- und Jugendgesundheit stattfinden. Als Termin ist Mittwoch, der 27. September 2023, geplant. Der Beirat ist optimistisch, diesen Fachtag wieder in Präsenz ausrichten zu können. Die Festlegung des Themas erfolgt zu Beginn des neuen Jahres.

Die nächste Sitzung des Beirats ist für den 22. März 2023 in den neuen Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes in Erkrath geplant.

## **Zu Punkt 6: Verschiedenes**

Frau Woitaschek berichtet, dass in den verschiedenen Pflegeschulen das Thema Maskenpflicht und Testen sehr unterschiedlich gehandhabt werden. Die Auszubildenden tragen mit Selbstverständlichkeit Masken, wenn sie in den Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen arbeiten. In der Schule wird die Notwendigkeit zum Tragen einer Maske von den Auszubildenden jedoch unterschiedlich bewertet. Frau Dr. Susenburger erläutert, dass in diesem Falle das Aussprechen einer Empfehlung zum Tragen einer Maske sinnvoll sei.

In der Sitzung am 18.05.2022 wurde der Tagesordnungspunkt „Krebsberatung im Kreis Mettmann“ behandelt. Frau Ernst fragt nach dem Sachstand. Herr Kowalczyk betont, dass die Umsetzung für den Kreis Mettmann ein großes Anliegen ist. Frau Dr. Susenburger ergänzt, dass Gespräche mit Herrn Lischka laufen. Im Protokoll soll nachrichtlich über den aktuellen Stand berichtet werden.

Nachtrag nachrichtlich:

Sachstand zur Errichtung einer ambulanten Krebsberatungsstelle für den Kreis Mettmann

Derzeit befindet sich das Kreisgesundheitsamt mit der PariSozial Essen gGmbH in Abstimmungen zur Errichtung einer Krebsberatungsstelle im Kreis Mettmann. Hierzu wird gegenständlich geprüft, welche personellen Kapazitäten für den Strukturaufbau (Vernetzung, Aufbau außerhalb der Beratung) sowie die Beratung an sich zwingend erforderlich sind, ohne dass Leistungseinschränkungen für die Hilfesuchenden entstehen. Auch die Raumfrage ist noch nicht abschließend geklärt, wobei die PariSozial Essen gGmbH bereits ein zentral in Mettmann gelegenes Mietobjekt ins Auge gefasst hat.

Des Weiteren wurde durch das Kreisgesundheitsamt Kontakt zum Gesundheitsamt der Stadt Essen aufgenommen, welches bereits eine Krebsberatungsstelle über den Paritätischen Essen etablieren konnte. Hintergrund für die Kontaktaufnahme sind im Wesentlichen vertragliche Rahmenbedingungen und ein genereller Erfahrungsaustausch. So kann die Reduzierung des bislang gegenständlichen Kostendeltas, welches dem Kreis Mettmann allein für 2023 entstünde, ggf. reduziert werden.

Noch im Dezember ist eine Abstimmung zwischen Herrn Kowalczyk und Frau Dr. Susenburger zur fundierten Sachlage anberaumt. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur „Errichtung einer Ambulanten Krebsberatungsstelle im Kreis Mettmann“ ist demnach für den Gesundheitsausschuss des 1. Quartals 2023 beabsichtigt.

Die **Sitzungstermine der KKGAP im Jahr 2023** sind wie folgt geplant:

- **Mittwoch, 14. Juni 2023**  
um 16.30 Uhr (Präsenzveranstaltung)
- **Mittwoch, 29. November 2023**  
um 16.30 Uhr (digitale Sitzung)

Herr Kowalczyk bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

**Ende der Sitzung: 17:25 Uhr**

gez.  
**Marcus Kowalczyk**

gez.  
**Claudia Werner**